

B

Börsen

Commerzbank und Clearstream

Commerzbank und Clearstream starten in einer strategischen Partnerschaft den neuen Trade-Cycle-Service. Dieser erstreckt sich über die Wertkette von OTC-Derivaten: vom Handel über das Clearing bis hin zur Abwicklung und der Verwahrung, einschließlich Leistungen wie die Beratung, die Bewertung und das Management von Sicherheiten.

Der Handel mit Derivaten und die damit verbundenen Marktinfrastrukturen sind zentrale Themen der Finanzmarktregulierung, und Aufsichtsbehörden haben Anforderungen entwickelt, die Finanzinstitute und Unternehmen erfüllen müssen. In einem zunehmend fragmentierten Markt arbeiten Kunden schon beim Abschluss von nur einer einzigen Transaktion oft mit zahlreichen Banken und Anbietern zusammen, was Ineffizienzen steigert und Kosten erhöht. Trade-Cycle soll diesen Prozess vereinfachen, indem die Kunden alle OTC-Derivatetransaktionen über die gesamte Wertkette mit nur einem zentralen Zugangspunkt managen können.

Singapore Exchange und Clearstream

Singapore Exchange (SGX) und Clearstream haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um die Einführung eines Sicherheitenmanagement-Service zu erörtern. Dieser soll Kunden in die Lage versetzen, beim Zentralverwahrer von SGX (CDP) hinterlegte Vermögenswerte einfacher und effizienter als Sicherheiten (Collateral) einzusetzen.

Gemäß der Vereinbarung will SGX Clearstreams Sicherheitenmanagement-Infrastruktur, den Global Liquidity Hub, nutzen und den Liquidity Hub GO-Service einsetzen, um Sicherheiten voll automatisiert und in Echtzeit zuzuordnen, zu optimieren und zu ersetzen. Singapurs Marktinfrastruktur soll dabei erhalten bleiben, und der Service soll gewährleisten, dass die Sicherheiten

weiterhin im Heimatmarkt bleiben und dem nationalen Recht unterliegen.

Liquidity Hub GO ist seit Juli 2013 bei dem brasilianischen Zentralverwahrer Cetip in Betrieb und wird im Laufe des Jahres 2013 von der australischen ASX, dem südafrikanischen Zentralverwahrer Strate und dem spanischen Zentralverwahrer Iberclear eingeführt. Auch der kanadische Zentralverwahrer CDS hat eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet.

USA: Regulierung des Hochfrequenzhandels

Die U.S. Commodity Futures Trading Commission (CFTC) hat ein Konzept zur Diskussion gestellt, in dem die Entwicklung der Derivate-Märkte in den USA der vergangenen Jahre, besonders die Tendenz zu schnellen, automatisierten Handelssystemen, analysiert wird. Die CFTC will dafür sorgen, dass die Regulierung den neuen Marktgegebenheiten angepasst wird. Die Behörde wird einen Katalog von 100 Fragen an Marktteilnehmer verschicken, der unter anderem erheben soll, ob Hochfrequenzhandelsstrategien ausführlicher getestet und überwacht werden müssten oder ob die Anzahl der Orders, die ein Teilnehmer in einem bestimmten Zeitraum an den Markt geben darf, beschränkt werden sollte. Im Anschluss an die Befragung soll – falls notwendig – ein Vorschlag für die stärkere Regulierung von Hochfrequenzhandel und algorithmischem Handel seitens der Behörde erstellt werden.

BNY Mellon und Nasdaq OMX

BNY Mellon wurde von Nasdaq OMX zu einer seiner europäischen Abwicklungsbanken für das Clearing von Zentralen Gegenparteien (CCP) ernannt. Das Unternehmen soll dabei die Bedürfnisse der Zentralen Gegenparteien und der Buy-Side-Kunden bedienen und den US-Börsenbetreiber bei Abwicklungen in US-Dollar, Euro und Pfund

Sterling unterstützen. Aufgrund neuer Gesetze wie Dodd-Frank in den USA und der European Market Infrastructure Regulation (EMIR) in Europa werden viele Derivate, Credit-Default-Swaps und Zinsswaps nicht länger außerbörslich (OTC), sondern über Zentrale Gegenparteien abgewickelt. Nasdaq will seinen Service gemeinsam mit BNY Mellon ab Dezember 2013 anbieten.

Polen: EUA-Primärmarktauktion

Die European Energy Exchange (EEX) führte am 16. September die erste Primärmarktauktion von EU-Emissionsberechtigungen (EUA) im Auftrag der Republik Polen durch. Wie geplant wurde eine Menge von 3,7 Millionen EUA versteigert. Die Summe der Kaufangebote betrug 8,3 Millionen EUA. Im Auftrag Polens sollen im Jahr 2013 rund 51 Millionen EU-Emissionsberechtigungen am Spotmarkt der EEX versteigert werden.

Clearstream: Online-Kundenanbindung

Clearstream hat eine neue Lösung für die Kundenanbindung namens Clearstream Xact lanciert. Diese basiert auf einer Portaltechnologie und kann von jedem beliebigen Ort der Welt aus über das Internet genutzt werden. Zunächst wird die Anbindungslösung für Sicherheitenmanagementdienstleistungen angeboten. Geplant ist auch die Ausweitung auf Abwicklung und wertpapierbezogene Dienstleistungen.

Stillstand der US-Optionsbörsen

Ein technischer Fehler hat am 17. September 2013 den Handel an sämtlichen zwölf US-Optionsbörsen für rund zehn Minuten unterbrochen. Nach etwa 50 Minuten lief das Geschäft wieder reibungslos. Die Aufsichtsbehörde SEC überprüft den Vorfall, bei der Nyse Euronext wird untersucht, ob ein Software-Update einer Tochterfirma der Auslöser für die Panne war. ■■■■■